

Müssen Schüler Noten nicht mehr akzeptieren? Veränderungen der Lehrerrolle

Beitrag von „Friesin“ vom 24. Juni 2015 16:56

Zitat von Claudio

Ein noch grösseres Prioblem besteht bei den Noten für die mündliche Beteiligung am Unterricht. Und da gebe ich auch ganz ehrlich zu, dass ich mich nicht in der Lage sehe bei einer Klasse mit 25 bis 30 Schülern jeden Schüler und seine Leistung wirklich täglich im Blick zu haben und das wirklich gut bewerten zu können.

Ist wirklich nicht ganz einfach!

Allerdings bin ich der Meinung, ich muss nicht jeden Schüler jeden Tag mündlich benoten. Schüler müssen auch mal einen schlechten Tag haben dürfen.

Und zum Glück gehören zur mündlichen Mitarbeit auch noch Dinge wie Gruppenarbeit, Partnerarbeit, Präsentationen, kleinere Dialoge in den modernen Fremdsprachen, kleinere Leistungsnachweise wie Vokabelabfragen usw.

Dann kann man doch einen recht guten Gesamteindruck gewinnen. Ohne Anspruch auf Unfehlbarkeit 😊

Wichtig finde ich, dass den Schülern die Kriterien von Anfang an klar sind, nach denen sie bewertet werden. Und dass das immer wieder neu thematisiert wird, denn auch das gerät sehr schnell in die Vergessensschublade 😊